



Fussballclub Küssnacht am Rigi

FCK-Frauen gewinnen gegen Verfolger Sion

Am Samstag kam es in Sion zum Spitzenspiel in der ersten Liga. Das erste Frauenteam des FC Küssnacht überzeugte durch seine Chancenverwertung und bodigte die Walliserinnen mit 4:0. Damit baut der FCK seine Tabellenführung aus.

Bei Dauerregen und auf einem wunderbaren Walliser-Rasen starteten beide Teams gemächlich in die Partie. Zu Beginn kam es zu keinen wirklichen Torchancen, beide Verteidigungslinien neutralisierten sich gegenseitig. Die erste nennenswerte Möglichkeit liess sich nach 32 Minuten beobachten. Claudia Lourenco lancierte Silja Ulrich per Steilpass. Die anschliessende Flanke wurde abgewehrt, doch Lourenco sorgte mit dem Nachschuss für Gefahr. Fünf Minuten später war es Livia Zimmermann die sich aus mehr als 20 Metern ein Herz fasste. Ihr schöner Schuss landete zur FCK-Führung in den Maschen. Nur kurze Zeit später hätte Zimmermann beinahe erhöht. Nach einem Eckball und einem Durcheinander fehlte wenig zum 0:2. Spätestens als Silja Ulrich drei Minuten vor der Pause im Strafraum gefoult wurde und keinen Penalty zugesprochen bekam, wäre ein Ausbau der Führung verdient gewesen.



Silja Ulrich (gelb) und ihre Teamkolleginnen liessen nur wenige Torchancen ungenutzt.

Hongler mit der Vorentscheidung

Doch die FCK-Frauen zeigten sich effizient und erzielten kurz darauf das 2:0. Ein Schuss von Andrea Schuler liess Sion-Goalie Gaspoz nach vorne abprallen. Die gut mitgelaufene Luana Hongler verwertete abgeklärt. Nach dem Wiederanpfiff sorgte der FC Küssnacht bei einem Eckball zwar für Gefahr. Doch das Heimteam kam besser ins Spiel und übte mehr Druck aus. Sion verpasste es in dieser Phase auf 1:2 zu verkürzen. Aus dem Spiel heraus entstand wenig Gefahr. Die grösste Chance von Sitten entstand durch einen Freistoss und wurde durch Goalie Jolidon und die Torumrandung vereitelt. Die offensivere Spielweise der Walliserinnen eröffnete Küssnacht Kontermöglichkeiten. In der 65. Minuten erläuft Andrea Schuler auf der linken Angriffsseite einen Steilpass. Ihre Hereingabe landete bei Livia Zimmermann, welche mit einem Flachschiess ihren zweiten Treffer erzielte.

Gönner-Vereinigung



Club 300

Haupt-Sponsor



Co-Sponsoren

FROHSINN
RESTAURANT & HOTEL

ISENSCHMID

AA ANNEN
ARCHITEKTUR



FEROTEKT
Bautenschutz & Abdichtungen

ARTHUR WEBER

Ausrüster



Sportförderer Nr. 1

SWISSLOS
+ SPORT-TOTO
Für einen starken Schwyzer Sport!



Fussballclub Küssnacht am Rigi

Gönner-Vereinigung



Club 300

Haupt-Sponsor



Co-Sponsoren



ISENSCHMID



FEROTEKT
Bautenschutz & Abdichtungen



Ausrüster



Sportförderer Nr. 1

SWISSLOS

+ SPORT-TOTO

Für einen starken Schwyzer Sport!

Nach der Pflicht die Kür

Mit dem 0:3 war die Messe gelesen in Sion. Dem Heimteam gelang es nicht auf die Gegentreffer zu reagieren, es scheiterte an der starken FCK-Defensive. Der FC Küssnacht war das klar bessere Team und nutzte die meisten seiner Chancen. 15 Minuten vor Schluss sorgte Claudia Lourenco für Klarheit und die Kür in diesem Spitzenkampf. Zuvor wurde Honglers Schuss auf Vorarbeit von Ulrich und Schuler an den Pfosten abgefälscht. Dann zog Lourenco von rund 20 Metern ab und platzierte den Ball im linken oberen Ecken. Damit war Schluss in diesem deutlichen Spitzenkampf. Besonders erfreulich: Das Abschlusstraining der letzten Wochen machte sich bezahlt, wurden doch zwei Tore durch Weitschüsse erzielt. Mit diesem 4:0-Sieg baut der FC Küssnacht seine Führung in der Tabelle auf vier Punkte aus.



Die starke Livia Zimmermann beteiligte sich mit zwei Toren am FCK-Sieg.



Der FC Küssnacht, Captain Céline Künzli im Duell mit Sions Audrey Rossier, war diskussionslos das bessere Team und gewann verdient mit 4:0.

FC Sion - FC Küssnacht Frauen 0:4 (0:2)

Ancien Stand. – 60 Zuschauer – SR Asani – Tore: 37. Zimmermann 0:1. 45. Hongler 0:2. 65. Zimmermann 0:3. 75. Lourenco 0:4. – **FC Sion:** Gaspoz; Antunes, Varone, Gabioud, Hubert (74. Berchtold); Aymon (70. Bregy), Romualdo, Rossier, Constantin, Morend (46. Arlettaz); Tuia. - **FC Küssnacht:** Jolidon; Sommer (75. Stocker), Hofstetter, Steiner, Fischer; Hongler, Lourenco, Künzli, Ulrich (85. Betschart); Zimmermann, Schuler.

Erste Mannschaft wohl ab Juni im Einsatz

ml. Mit den vor einer Woche in Aussicht gestellten Lockerungen gibt es für das erste Männerteam des FC Küssnacht einen Silberstreifen am Horizont. Ab dem 31. Mai sollen auch in den unteren Ligen normale Trainings und Spiele wieder möglich sein. Der Bundesrat entscheidet am 26. Mai definitiv. Geplant ist in diesem Fall, dass alle Spiele der Herbstrunde absolviert werden und die Tabelle mit Auf- und Absteigern gewertet wird. Der FC Küssnacht würde somit noch gegen Adligenswil spielen und sich im Mittelfeld der dritten Liga klassieren. Im Weiteren fände für den FCK noch mindestens das Cup-Viertelfinalspiel statt. Der entsprechende Gegner ist noch unbekannt.